

Neue Kommunikations- und Netzwerkmanagerin für das Leipziger Neuseenland

Das Kommunale Forum Südraum Leipzig hat seit dem 1. Juni 2018 personelle Verstärkung erhalten. Daniela Herburg hat ihre Tätigkeit als Kommunikations- und Netzwerkmanagerin des Leipziger Neuseenlandes aufgenommen. Ihre Aufgabe ist es nun, eine verstärkte, einheitliche und zielgerichtete Kommunikation entsprechend der „Charta Leipziger Neuseenland 2030“ zu etablieren und so zur weiteren positiven Entwicklung des Leipziger Neuseenlandes beizutragen.

Es handelt sich um eine LEADER-geförderte Projektstelle, die von den Lokalen Aktionsgruppen Südraum Leipzig und Delitzscher Land unter Federführung des Kommunalen Forums entwickelt wurde, um den gewachsenen Ansprüchen an die Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung im Leipziger Neuseenland gerecht zu werden. Der Kommunikationsbedarf zwischen Verwaltung und Bürgern sowie Verbänden ist gestiegen, gleichzeitig sind die Kommunikationswege komplexer geworden. Um weiterhin die Akzeptanz und Unterstützung der Öffentlichkeit für die Entwicklungen im Leipziger Neuseenland zu erhalten, ist es deshalb notwendig, Entscheidungen, Ereignisse und Prozesse transparenter zu machen und frühzeitig über Projekte, Arbeitsweisen und Ziele, aber auch über die Möglichkeiten der Beteiligung zu informieren. Weiterhin gilt es, die Verantwortlichen in Unternehmen, Behörden und Institutionen für die Entwicklungen in der Region zu sensibilisieren und die zukünftige Kommunikation stärker auf interessierte Bürger sowie die verschiedenen Stakeholder des Neuseenlandes auszurichten.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Diesen Herausforderungen wird sich Frau Herburg zukünftig stellen und steht gleichzeitig bei Fragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Leipziger Neuseenland unter Tel. 0341 3533 215, E-Mail: daniela.herburg@kommunalesforum.de zur Verfügung.

Öffentliches Forum zur Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes für das Leipziger Neuseenland am Samstag, 23. Juni 2018 von 09:30 bis 14:00 Uhr

Die Stadt Leipzig und der Grüne Ring Leipzig laden die Leipziger Bürgerinnen und Bürger sowie der beiden Landkreise Leipzig und Nordsachsen herzlich ein zum ersten öffentlichen Forum anlässlich der Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes (WTNK) für das Leipziger Neuseenland. Die Veranstaltung findet im Finanzamt Leipzig II, am Nordplatz 11, im Festsaal, 4. Etage, statt. Neben einer Einführung in das WTNK werden Anlass, Ziele und Eckpunkte des bis Ende 2019 dauernden Gesamtvorhabens vorgestellt.

Ziel dieser Veranstaltung ist ein reger Austausch zwischen den Bürgern, Fachbehörden und Planern. Fragen, Hinweise, Wünsche oder Bedenken aus der Bürgerschaft zu den geplanten Projekten an den Kursen des Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland sind erwünscht und willkommen. Zur thematischen Vorbereitung wird der unten stehende Link empfohlen. In den Jahren 2005 bis 2007 entstand das „Wassertouristische Nutzungskonzept Leipziger Neuseenland“ und aus ihm die wassertouristischen Kurse. Aufgrund der inzwischen veränderten Rahmenbedingungen sowie neuer Projekte wird das WTNK bis Ende 2019 unter breiter Beteiligung von Fachbehörden und der Öffentlichkeit fortgeschrieben. Dabei sollen die in der Region vorhandenen ca. 100 Projektideen naturschutzfachlich untersucht werden, um eine verträgliche wassertouristische Nutzung des Gewässersystems auch zukünftig zu gewährleisten. Der Untersuchungsraum umfasst dabei die Kurse 1-7 und reicht vom Witznitzer Seengebiet im Süden des Leipziger Neuseenlandes über die Stadt Leipzig bis zur Unteren Weißen Elster und zum Saale-Elster-Kanal nach Sachsen-Anhalt. Das Kommunale Forum Südraum Leipzig ist aktiver Partner für das WTNK und dessen Fortschreibung, vor Ort steht die Geschäftsführerin, Frau Dr. Raatzsch für Beratung und Diskussion bereit. Ansprechpartnerinnen sind Frau Karen Weinert, Stadt Leipzig Tel. 0341 123 1694 (karen.weinert@leipzig.de) und Frau Heike König, Grüner Ring Leipzig Tel. 034291 20412 (geschaeftsstelle@gruenerring-leipzig.de). Konzeptunterlagen sind zu finden unter www.gruenerring-leipzig.de.

Konzept für Beschilderung des Radwegenetzes wird erarbeitet

Die Wege sind bereits vorhanden, nun gilt es, ein Konzept für die Beschilderung des Wegenetzes zwischen den vier Seen südlich von Leipzig auszuarbeiten. Der Termin zum Ideen- und Informationsaustausch fand am 13. Juni mit regionalen Akteuren statt. Das Kommunale Forum Südraum Leipzig hat die Erarbeitung eines Ausschilerungskonzeptes beauftragt, damit das vorhandene Netz von Radwegen zwischen Cospudener, Zwenkauer, Markkleeberger und Störmthaler See erkennbar wird. Anlass dafür gab die Inbetriebnahme der Neuseenbrücke im Jahr 2017. Sie führt über die Bundesstraße 2 und verbindet den Cospudener, Zwenkauer, Markkleeberger und Störmthaler See miteinander. Radtouren zur Erkundung aller vier Seen sind nun ohne große Umwege möglich. Doch nicht jeder findet auf Anhieb die Zufahrten zur Brücke, da bisher noch keine Wegweiser auf die neuen Wegeverbindungen hinweisen. Das wird nun Inhalt und Aufgabe des Ausschilerungskonzeptes sein. Bis Jahresende 2018 wird das fertige Konzept vorliegen. Darauf aufbauend soll im nächsten Jahr mit der Realisierung begonnen werden.

Termine

18.06.2018 13:00 Uhr Verbandsversammlung im Rathaus Borna
03.09.2018 15:00 Uhr Verwaltungsratssitzung im Rathaus Borna
24.09.2018 13:00 Uhr Verbandsversammlung im Rathaus Borna